

Newsletter

VPS

Verband Privater
Sonderschulträger
des Kantons St.Gallen

1. Neuwahlen HV 2016

- Sepp Sennhauser und Jack Jud geben den Rücktritt auf die HV 2016 bekannt.
- Die Mandate SGV/SPD von Sepp Sennhauser sollten gesplittet werden.
- Das Mandat im SGV könnte vorzugsweise vom VPS-Präsident übernommen werden.
- Die Trägerschaften werden aufgerufen, Kandidaten und Kandidatinnen zu nennen.
- Gewünscht wäre grundsätzlich 1 Leitungs- und 1 Trägerschaftsvertretung
- Der Vorstand würde der Versammlung daraus 2 Wahlempfehlungen unterbreiten.

2. Archivierungskonzept: Informationsveranstaltung BLD/Staatsarchiv

- Die Trägerschaften werden im Frühjahr 2016 eingeladen und informiert.

3. Umsetzung SoKo: Aktuelle Rückmeldungen der Institutionen

- Bei den Finanzen ist noch einiges unklar; man möchte aber den Jahresabschluss abwarten um genaue Kenntnisse zu erhalten.
- Die ersten Erfahrungen mit Controllinggesprächen zeigen, dass sie noch nicht detaillierte Fragestellungen beinhalten. Primäre Gesprächsinhalte sind die Visionen und entsprechenden Strategien der einzelnen Institution.
- In diesem Zusammenhang wurde bei einzelnen Institutionen u.a. auf die Zusammensetzung der Vorstände geachtet. Dabei wurde beanstandet, wenn Mitglieder aus Schulräten der Volksschule involviert sind. Es werden allfällige Rollenkonflikte befürchtet.
- In den Sonderschulinternaten für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensstörungen werden externen Timeouts untersagt. Dies wirft die Frage auf, wer, wo diese schwierigen Aufgaben übernehmen kann.

4. Gesamtkonzept Schulqualität: Umsetzung in Sonderschulen

- Es fand ein Hearing statt.
- Es wird auf die älteren, bereits vorhandenen Unterlagen zurückgegriffen.
- Die Projektleitung wurde Jürg Müller übertragen.
- Im Vordergrund stehen Überarbeitung und Anpassung der Unterlagen für Selbst- und Fremdevaluation
- Der VPS forderte bei der Fremdevaluation der Sonderschulen Fachpersonen, welche die Sonderschulgegebenheiten kennen.

5. Rahmenleistungsvereinbarung: Festlegung der notwendigen Themen

- Der Vorstand entscheidet, einen Vorschlag des BLD abzuwarten.
- Dieser wird voraussichtlich erst nach der Genehmigung des Versorgungskonzeptes bearbeitet.

6. Aussprache mit RR Kölliker vom 11.12.15 (Themenvorschläge des VPS)

- **Extrem schwierige Betreuungssituationen:** Hinweis mit Videosequenzen auf die möglichen Schwierigkeiten; Forderung nach Flexibilität und Geldmitteln; z.T. sollte der Kanton auch aktiv werden und entsprechende Angebote in bestehenden Institutionen errichten bzw. finanzieren.
- **Pädagogische Kompetenzen der Sonderschulen wieder vermehrt im Mittelpunkt:** Es darf keine Qualitätseinbussen geben.
- **Absage betreffend Finanzierung der Zusatzaufgaben:** Der VPS äussert den Unmut, dass die zusätzlichen Aufgaben beim Übergang zur Umsetzung der neuen Vorgaben nicht finanziert werden.
- **Anstellungsrichtlinien:** Nochmaliger Hinweis auf die fehlende Kompatibilität zum DI
- **Vorstandstätigkeit:** Die Regelung erschwert die Rekrutierung von neuen Vorstandsmitgliedern.

7. Treffen mit Präsidien der Trägerschaften

- 09.03.2016; 19-21 Uhr in der Stiftung Kronbühl
- Themensammlung zu einem späteren Zeitpunkt

Wittenbach, November 2015